



Service für Kommunen

Die Fachstelle Leaving Care ist ein bundesweites Fachforum zur Infrastrukturentwicklung und Beratung für den Übergang aus stationären Erziehungshilfen ins Erwachsenenleben.

Der Aufbau nachhaltiger lokaler Infrastrukturen für die Unterstützung von Care Leaver:innen ist nicht erst mit der Verabschiedung des KJSG eine Aufgabe für alle Kommunen.

Für öffentliche und freie Träger sowie Care Leaver:innen Initiativen bauen die Universität Hildesheim und die Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen gemeinsam mit kommunalen Partner:innen eine Fachstelle Leaving Care auf, die praxisnahe Beratungsangebote und Prozessbegleitung beinhaltet. Der Service zielt auf eine innovative Weiterentwicklung guter Praxis vor Ort.

Der Service der Fachstelle Leaving Care wird umfassen:

- ▶ maßgeschneiderte Weiterbildungen zum KJSG und Leaving Care
- ▶ praxisnahe Expert:innenworkshops
- ▶ umfassende Fortbildungsangebote u. a. zu den Schwerpunkten Wohnen, Bildung, Existenzsicherung und psychiatrische Versorgung im Übergang aus der Kinder- und Jugendhilfe
- ▶ individuelle Prozessbegleitung Ihrer Infrastrukturentwicklung vor Ort
- ▶ bundesweite Vernetzungsmöglichkeiten
- ▶ attraktive Vorteile für Mitgliedskommunen





Weiterbildung und Vernetzung

Jetzt ist die Zeit, um Leaving Care auf ein nächstes Level zu heben.

Um verlässliche Verfahrenswege für den Leaving Care Prozess in allen Kommunen in Deutschland zu verankern, bedarf es einer weitreichenden Qualitätsentwicklung.

Breite Forschung, starke Hinweise aus erfolgreichen Modellprojekten und das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz bedeuten für Jugendämter und ihre Kooperationspartner:innen Auftrag und Ansporn zugleich. Dafür sollen attraktive Fortbildungsangebote und Möglichkeiten zur bundesweiten Vernetzung in Anlehnung an das britische „Benchmarkforum Leaving Care“ aufgebaut werden.

Weitere Informationen über die Angebote der Fachstelle und den erweiterten Service für Mitgliedskommunen finden Sie unter:

www.fachstelle-leavingcare.de

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Erste Informationen bei:

Dr. Severine Thomas & Dr. Lea Heyer
fachstelle-leavingcare@uni-hildesheim.de



IGfH Internationale
Gesellschaft für
erzieherische Hilfen



gefördert durch

STIFTUNG DEUTSCHE
JUGENDMARKE e.V.